

Saale-Zeitung.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten bei deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unseren Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Bestellen die Zelle 60 Pfg. Gedruckt worden: monatlich, Sonntags und Montags einmal, (sonst zweimal täglich).

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis
Für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei
einmaliger Zustellung 2,75 M., durch
den Post 3 M., zweimonatlich 2 M.,
einmonatlich 1 M., ohne Befreiung.
Bestellungen werden von allen Ab-
nehmern an den Postamt
Nr. 5383 des aml. Post-Bez.
Für die Redaktion verantwortlich:
Hans Pantius in Halle.
(Sprechverbindung mit Berlin, Weisla, Magdeburg etc.)
Kutschub-Str. 176.

Nr. 516.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 3. November

1894.

Das Programm des Zaren.

Das Manifest, mit dem Zar Nikolaus II. vor sein Volk getreten ist, hat, soweit man erkennen kann, überall Befriedigung erregt. Der neue Selbstherrscher oder Reueher ist noch in jugendlichem Alter. Man hat ihm nachgerühmt, daß er als Anhänger der westlichen Kultur gelte, daß er liberale Neigungen habe, daß er die Invenverfaltungen verurtheilt und bekämpft habe, daß er auch vor dem Gedanken nicht zurückschrecke, Rußland eine freiere Verfassung zu geben. Solche Anschauungen werden durch das Manifest bestätigt; denn hier schlägt der Zar einen gemäßigten Ton an, der die Meinung erweckt, daß er Herzensergungen auch in der Politik nicht unangenehm sei. Nicht ist in diesem Manifest, wie in dem ersten Alexanders I., von der Befestigung und Verstärkung der Selbstherrlichkeit die Rede, wohl aber von dem Verlangen nach Volksergänzung. Es wäre nur der Geschichte entsprechend, wenn der neue Zar, wie sein Vater der eifrigste Vertreter des Despotismus war, seinerseits dem Despotismus haßte und verabscheute.

Freilich von Kronprinzlichen Liberalismus hat man sich gewöhnt, nicht mehr zu halten. Anders erscheint die Welt von der ersten Stufe des Throns, anders von dem Throne selbst. Aber hier spricht nicht mehr der Thronfolger, sondern der Kaiser, und wenn er das Gelübde ablegt, daß er nur das Glück seines Volkes anstrebe, wenn er offen erklärt, daß nur die Einigkeit des Volkes mit ihm, nur die Eingebung der Nation an den Zaren das heilige Rußland mächtig und stark mache, wenn er hier schon die Wurzeln seiner Kraft im Volke sucht, so kann das immerhin als eine Art Programm des neuen Herrschers angesehen werden. Alexander II. hatte seinem Volke eine neue Verfassung zugebracht, Alexander III. war bei seiner Thronbesteigung bereit, sie zu unterzeichnen, wurde aber durch Pöbelwut daran gehindert. Vielleicht wird Nikolaus II. der erste konstitutionelle Herrscher in Rußland. Das wäre um so bemerkenswerter, als sich an den Namen Nikolaus die Erinnerung an die strengste despotische Reaktion knüpft.

Aber der Zar spricht nicht nur von der Volksergänzung, er redet auch von dem Ruhm und der Macht seines Staates. Das ist diesen Ruhm und diese Macht ausdrücklich erhalten will, ist begrifflich. Eine solche Erklärung kommt kaum in dem ersten Manifest des neuen Herrschers. Aber es ist nicht davon gesagt, daß er begreife, den Ruhm und die Macht zu mehren, insbesondere durch Werte des Krieges. Im Gegenteil, er stellt an den ersten Platz in seinem Manifest den Frieden. Er will den Frieden erhalten. Wenn ein jugendlicher Herr zuerst besonders den Frieden betont, so wird man nur den Wunsch haben dürfen, daß diese Worte aus seiner Seele kommen und ewig in seinem Gedächtnis haften. Allein das Nikolaus II. keine besonderen militärischen Neigungen habe, ist längst bekannt. Man hat oft erfahren, daß der gegenwärtige Zar sogar eine angelegte Ablehnung gegen den Militarismus an den Tag legte. Jedenfalls wird man nach dem ersten Manifest allgemein an dem Glauben festhalten, daß der junge Europas nach dem Thronbesteigung ebenso gelehrt sei wie zuvor, ja, daß sich vielleicht die Beziehungen zu Rußland noch wesentlich verbessern, und daß auch durch die Verbesserung der Zustände im Innern von Rußland die Gefahr zurückgedrängt wird, die immer in der Ungleichheit der Massen lag. Denn nur zu oft im Leben der Völker ist es begangen, daß Herrscher oder Regierungen die Politik verfolgen, innerer Wirren durch Ablehnung nach auswärtiger Herr zu werden und die Ungleichheit der Menge durch einen auswärtigen Krieg niederzuschlagen.

Dieern ankommen? Soll man neuen Wein in alte Schläuche gießen?
Das Programm des Zaren erweckt große Hoffnungen in Deutschland. Sollte endlich die Zeit kommen, in der die alte Abherrung zwischen beiden Reichen aufhört und, dank dem weiten Blick eines russischen Kaisers, jeder neue Handelsverkehr zwischen beiden Nationen sich entfaltet und jene engere politische Freundschaft wiederlebe, die angefangen der Lage und der Geschichte beider Staaten so natürlich erhasen? Wenn zudem Nikolaus II. auch ein Mann von Freiheitsliebe ist, dann wird man überall mit dieser Entschlossenheit der Dinge erst zufrieden sein, und der neue Zar wird erreichen, was zu erstreben er sich gelobt hat, nämlich den Frieden und das Glück seines Volkes.

Der Thronwechsel in Rußland.

Das von dem Kaiser Nikolaus II. erlassene, von uns bereits gefehren in seinen Hauptstellen mitgetheilte Manifest, über das wir an leitender Stelle dieser Nummer unsere Meinung äußern, hat folgenden Wortlaut:

Wir thun kein allen neuen Unterthanen: Gott hat auf unsern schicksalichen Wegen gewollt, dem kostbaren Leben Unseres heiliggeliebten Kaiserlichen Vaters ein Ziel zu setzen. Sein schweres Leiden wird nicht der ärztlichen Kunst, noch dem wohlthätigen Kain der Kunst und so stark Er in Livadia am 20. October, umgeben von Seiner Familie in den Armen der Kaiserin und in den Umarmungen. Unser Schmerz ist in Worten unmaßstäblich, aber ich verheißt jedes russische Herz, und Wir glauben, daß ein solches Herz des wahren russischen Volkes nicht solche Schranken überwinden werden um den verzweifelt absterbenden Kaiser, der von seinem Ende fähig, das er mit der ganzen Kraft seiner russischen Seele liebt, und auf dessen Wohlgerben er alle seine Gedanken richtete, weder Gesundheit noch Leben schonend. Aber auch weit hinaus über Rußlands Grenzen wird man nicht aufhören, das Gedächtnis des Zaren zu ehren, der die unerschütterliche Würde und den Frieden verlor, der ein einiges mal unter Seiner Regierung geschlossen ward. Allein es gefehre der Wille des Allerhöchsten! Uns stärkte Unser unerschütterlicher Glaube an die Weisheit der Vorsehung; Uns tröste das Bewußtsein, daß Unser Schmerz der Schmerz des ganzen geliebten Volkes ist. Und dieses wird nicht vergessen, daß die Kraft und die Stärke des heiligen Rußland liegen in seinem Einsein mit Uns und in der ungetragenen Ergebenheit gegenüber Uns. Wir aber gebeten in dieser schmerzlichen, aber festerlichen Stunde der Vorsehung des Thrones des russischen Reiches und des von diesem unermessbaren Jactans Rußland und des Großfürstentums Finland des Vernehmlichst Unersuchtes veranlassen, heilig von dem Allmächtigen Allerhöchsten, als einziges Ziel zu haben das friedliche Wohlergehen und den Ruhm Unseres theueren Vaterlandes und die Förderung des Glückes aller treuen Unterthanen. Möge der Allmächtige, welcher Uns zu dem hohen Berufe anwies, Uns Hilfe gewähren. Indem wir diese Gebete am Thron des Allerhöchsten Herrschers, für die reine Seele des Verewigten senden, befehlen Wir Unseren Unterthanen, den Treueid zu leisten Uns und Unserem Thronfolger, dem Großfürsten Georg Alexandrowitsch, der auch den Titel des Thronfolgers und Cäsarowitsch führen wird, bis es Gott gefallen wird. Unsere bevorstehende Vermählung mit Prinzessin Alice von Hessen-Darmstadt mit der Geburt eines Sohnes zu segnen.

Traueruntergebungen.

Es ist selbstverständlich, daß überall sich eine lebhafteste Theilnahme an dem Trauerereignis von Livadia verbreitet. Die Verbindungen dieser Trauer sind außerordentlich zahlreich, auch die Presse aller Länder läßt es daran nicht fehlen. Auf die Wiebegrabe aller darüber berichtenden Meldungen müssen wir jedoch aus Raumrücksichten verzichten und wir beschränken uns darauf, nachstehend die bemerkenswertheften Meldungen mitzutheilen:

Petersburg, 2. Nov. Gestern abend 10 Uhr fand in Anwesenheit der Minister und der Reichstagsmitglieder im Reichstagsgebäude die erste Totenmesse statt, worauf die Anwesenden dem Kaiser Nikolaus II. und dem Thronfolger Georg Alexandrowitsch den Treueid leisteten. Morgen 1 Uhr leistet der Senat in vollem Besande den Eid, gleichzeitig werden die Truppen vereidigt und nachmittags erfolgt die Verabschiedung der Beamten der Ministerien. Vormittags 3 Uhr werden auf Straßen und Plätzen Gedenke in Trauerkleidung, von einer Abteilung Trompeter und Gebläsebegleiter begleitet, der Bestäubung von dem Tode des Kaisers Alexander III. Mitteilung machen, worauf Herode in goldgestickten Kleidern, ebenfalls in Begleitung von Trompetern, die Thronbesteigung des Kaisers Nikolaus II. mittheilen. Anlässlich der Thronbesteigung wird für morgen die Trauer angeordnet werden. In den Zeitungen morgen wird die Trauer angeordnet werden. Heute werden sämtliche feste Theater geschlossen sein. — Der Großhaupt fordert das russische Volk auf, durch unermüdeliches Gebet und Pflichterfüllung zu beweisen, daß der verewigte Zar, der bis zum letzten Augenblick die Arbeit für das Staatswohl nicht aufgegeben habe, nicht unruhig sich Rußland zum Vater gebracht habe, nicht unruhig vor der Zeit gestorben sei und seine Kräfte, seine Gesundheit, selbst in dem Augenblicke des Todes nicht geschwächt habe; der durch den Tod des Kaisers verewigte Schmerz sei so groß, um über etwas anderes als über das fürchterliche Leid sprechen zu können.

Petersburg, 2. Nov. Im Anwesenheit des Kriegsministers wurden heute mittag 1 Uhr die Mitglieder des Kriegsrathes im Ministerium und gleichzeitig sämtliche hohe und niedere Beamten vereidigt. Vormittags fand eine Beisetzungsfeier statt. Von allen Seiten wurden telegraphische Beileidsbekundungen ein. Der Finanzminister Witte erhielt zahlreiche Telegramme auswärtiger Völkern und Bankiers.

Petersburg, 2. Nov. Anlässlich des Todes des Kaisers Alexander schreibt die „Rovovo Wremja“: Die innere Politik des verewigten Reiches war auf die Hebung der Autorität der Regierungsgewalt gerichtet; die inneren Angelegenheiten für die streng nationaler Umwälzung, der Krieg war, dank dem weiten Blick eines russischen Kaisers, jeder neue Handelsverkehr zwischen beiden Nationen sich entfaltet und jene engere politische Freundschaft wiederlebe, die angefangen der Lage und der Geschichte beider Staaten so natürlich erhasen? Wenn zudem Nikolaus II. auch ein Mann von Freiheitsliebe ist, dann wird man überall mit dieser Entschlossenheit der Dinge erst zufrieden sein, und der neue Zar wird erreichen, was zu erstreben er sich gelobt hat, nämlich den Frieden und das Glück seines Volkes.

Die von Kaiser Wilhelm in Stettin im Offizierskasino gehaltenen Rede hat folgenden Wortlaut:

„Wie damals bei der letzten Heirat meines Großvaters dem Corps es nicht mehr verdrückt war, unter Führung des damaligen Statthalters von Pommern, meines verewigten Vaters, vor den Augen meines Großvaters eine Neue zu erleben, wie damals die Schatten des Todes auf dem Haupte meines Vaters und den ganzen Jahre lagen, so kommt heute die Machtzeit von einem weiteren, jüngeren Ereignis an unseren Thron: Se. Majestät der Zar ist toben gestorben. Nikolaus II. hat den Thron seiner Vater betreten, wohl eine der schwersten Erbschaften, die ein Fürst antreten kann. Wir, die wir vier verewigt sind und leben einen Rückblick auf unsere Thatigkeiten geworden haben, denken auch über diese Begebenheit, die uns in alter Zeit in Rußland gesehen und auf Neue mit dem russischen Kaiserthum verbunden hat. Wir vereinen unsere Gefühle für den neuen zum Thron gekommenen Kaiser mit dem Wunsch, daß ihm der Himmel Kraft verleihe zu dem schweren Amte, das er heute übernommen hat. Der Kaiser Nikolaus II. er lebe! Hurra!“

Bei dem Durch, welches alle Anwesenden begeistert aufnahmen, stimmte die Regimentmusik die russische Nationalhymne an.

Berlin, 2. Nov. Wegen der Thronbesteigung des Kaisers Nikolaus II. findet morgen Sonnabend sein Trauergebetstagen in der Kapelle der russischen Botschaft statt, das für diesen Tag die allgemeine Trauer ausgerufen ist. An den folgenden Tagen wird der Trauergebetstagen regelmäßig um 2 Uhr nachmittags abgehalten.

Dresden, 2. Nov. In Vertretung des Königs reist Prinz Friedrich August zu dem Beileidsfeierlichkeiten nach Petersburg.

Haberburg, 2. Nov. Heute abend reist eine Abordnung von 4 Offizieren des kaiserlichen Infanterieregiments Nr. 8, dessen Chef der Kaiser Nikolaus II. von Rußland ist, zur Teilnahme an der Beileidsfeier des Kaisers Alexander nach Rußland ab.

Wien, 2. Nov. Der Kaiser erhebt die Absicht, an dem Tode des Kaisers Alexander durch ein nach Odessa gerichtetes Telegramm und drückt sofort in warmen Worten die Gefühle tiefsten Beileids aus. Ueberdies begibt sich der Minister des auswärtigen Geschäftes Graf Alois zu dem Kaiser zu dem russischen Botschafter Fürstlichen Dabonow, um demselben sowohl im Namen des Kaisers als auch der Kaiserin seine warmen Beileidsbekundungen auszusprechen. Hinsichtlich der Beileidsfeierlichkeiten wird erst nach der morgen bevorstehenden Beileidsfeier des Kaisers eine Entscheidung getroffen werden.

Wien, 2. Nov. Die Regierung hat angeordnet, daß anlässlich des Ablebens des Kaisers von Rußland alle öffentlichen Gebäude halbtags flagen. Der Ministerpräsident Crispin und der Minister des auswärtigen Geschäftes Baron Blanc erließen gestern abend den Befehl, anlässlich der Beileidsfeierlichkeiten in Petersburg, die Minister von Österreich ihr Beileid auszusprechen. Heute früh bezogen sich die beiden Minister nach der russischen Botschaft, um dem Botschafter Wangati das Beileid der österreichischen Regierung auszusprechen.

Wien, 2. Nov. Der „Oesterbote Roman“ schreibt: Der Kaiser erhebt die Absicht, an dem Tode des Kaisers von Rußland seine Beileidsbekundungen zu erheben. Er ließ den russischen Botschafter Wangati durch den kaiserlichen Legationssekretär Dabonow seinen tiefsten Beileid ausdrücken mit der Bitte, dasselbe der kaiserlichen Familie und der russischen Regierung mitzutheilen. Die sterblichen und weltlichen Notabilitäten des Vatians zeichnen ihre Namen in die Liste bei Botschaft ein.

Kopenhagen, 2. Nov. Der König und der Prinz Waldemar werden sich zu dem Beileidsfeierlichkeiten nach Petersburg begeben; der Tag der Abreise ist noch nicht festgelegt.

Paris, 2. Nov. Infolge eines heute vormittag gefassten Beschlusses des Ministerathes wurden der Präsident Combes, der Reichspräsident Dreyfus und sämtliche Mitglieder in der russischen Kirche dem Trauergebetstagen für den Zaren bei. Sodann begannen sich Combes, Dreyfus und die Minister nach dem Bonaparte zum Grande Carnot's. Der Ministerath wird sich heute nachmittags zu einer außerordentlichen Sitzung vereinen.

Paris, 2. Nov. Die Gemahlin des Präsidenten Combes erbetete landte im Namen der französischen Frauenerneuerung Beileidsbekundungen an den Kaiser von Rußland.

Paris, 2. Nov. Die Wadget Kommission und die anderen Beileidsbekundungen Kommissionen in Frankreich haben ihre Sitzungen zum Zeichen der Trauer für den Zaren aus, ebenso haben der Kabinetsekretär und der Vizepräsident der Verhandlungen. Das Bureau des Generalathes der Seine, welcher zu diesem Zwecke heute eigens zusammentrat, laude an die Kaiserin Wittve von Rußland eine Kondoleanzadresse. Der Ministerath beabsichtigt eine Adresse an die kaiserliche Familie und einen Kranz an übersenden und hob sodann zum Zeichen der Trauer die Sitzung auf.

London, 2. Nov. In der russischen Botschaft fand nachmittag ein Trauergebetstagen statt. Die Botschafter in der Stadt sind auf Halbtag gefest. In dem Musikonion sprach der Vorwahr das höchste Bedauern der Bürgerlichkeit über den Tod des erhabenen angeklärten Herrschers aus. Die ganze Welt betrauert den Verlust des Souverans, dessen auswärtige Politik weitreichend und allgerühmt gewesen ist. Der Vorwahr erinnerte an den Besuch Kaisers Alexander III. in der City von

London vor seiner Thronbesteigung, an die Veranlassung mit der königlichen Familie, und sprach die Ueberzeugung aus, die Kaiserin-Witwe und die Kaiserliche Familie würden in ihrer großen Geduld den Tod finden in der Bekämpfung des Verbrechens, welches gegen sie als Feindes der Freiheit von London...

Belgrad, 2. Nov. Anlässlich des Todes des Jaren lieh der König dem russischen Gesandten durch seinen ersten Adjutanten sein Beileid auszudrücken. Die Gemeindevertretung forderte in Gemeinschaft...

Belgrad, 2. Nov. Auf der russischen Gesandtschaft sind seitens des Königs Alexander verhandelt worden, das bulgarische Kaiserthum seine feine Rolle nach sich...

Sofia, 2. Nov. In der heutigen Sitzung der Sobranje nahm der Ministerpräsident Slesom das Wort zu folgender Rundrede:

Ich bin von Fürsten Ferdinand beauftragt, der Sobranje die Trauerfeier mitzutheilen, dass der Kaiser Alexander III. von Russland gestern im Herrn entschlafen ist. Vor dem offenen Grabe ist es unsere Pflicht, daran zu erinnern...

Außerdem hat Fürst Ferdinand an den Kaiser Nikolaus II. in Lemberg und des gesamten bulgarischen Volkes Namen ein Condolenztelegramm gerichtet. Auch ich habe im Namen der bulgarischen Volksgenossen...

Nach einer Meldung des Londoner „Daily Telegraph“ starb Kaiser Alexander III. in einem Bestuhl in den Armen seiner Gemahlin...

Kaiser Alexander ist einem Nervenleiden erlegen. Ende vorigen Jahres machte die ersten Anzeichen von einer Erkrankung des Jaren. Am 25. Sept. bis 2. Okt. der Kaiser von Russland lebte an einem schweren Fall von Influenza...

Am 20. September wurde Professor Leiden aus Berlin zur ersten Konvention nach Wien berufen. Leiden binogelie sofort Verträge über den Kauf und empfahl gleichfalls die Überlieferung in ein wärmeres Klima...

Deutsches Reich.

Berlin, 2. Nov. Kaiser Wilhelm begab sich heute Vormittag nach dem einundzwanzigsten Reich in der russischen Hofkapelle abgehenden, in das Hotel „Schloß“, woselbst der Reichskanzler Fürst Bismarck...

Der Wechsel im Landwirtschaftsministerium. Nicht Graf von Stolberg, sondern der poener Oberpräsident Herr v. Wilmowicz-Woellendorf wird jetzt als Nachfolger des Ministers v. Heyden bezeichnet...

Veit in der Generalhunde.

Der in Berlin tagenden außerordentlichen Generalhunde ist folgender Antrag des Synodalen Dr. W. Arndt, unterfertigt von 60 Synodalen, eingegangen...

Missionen vor der Öffentlichkeit: 1. Ihrer tiefen Bedrängnis Ausdruck zu geben über diese traurigen Vorgänge, deren Hauptsächlichkeit notwendig ist, und 2. energig die Verhinderung einzulegen gegen den Versuch, diese Vorgänge zu rechtfertigen durch tropische Lebensgewohnheiten...

Zur Reichsanfrageform. In den Ueberwachungen der letzten Tage stellt sich heute eine neue: Die „Kreuzzeitung“ tritt vorbehaltlos für die in der letzten Reichsanfrageform vorgelegten Maßregeln in der Sache betreffend die Regelung der Reichs- und Staatsfinanzen ein...

Die neue Tabakfabrikanten-Vorlage ist, wie die „Nat.-Lib. Konz.“ aus zuverlässiger Quelle hört, den Einzelstaaten zugegangen und wird nächstens an den Bundesrat gelangen. Derselbe enthält gegenüber den vorjährigen Entwurfsentwürfen wesentliche Änderungen...

Verschiedene Mittheilungen.

Der Justizminister v. Schelling wird, der Nordd. Allg. Ztg. zufolge, vorläufig, d. h. wohl bis nach der Feler seines 50jährigen Dienstjubiläum (12. Dez.) in seinem Amte verbleiben...

Das Handelsministerium v. Verlesch seine Entlassung zu nehmen beabsichtigt, findet in Berlin vielfach Glauben. Herr v. Verlesch hat bekanntlich als Handelsminister im Februar 1890 den Posten verlasen...

Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Wiesbaden: In der heutigen Stadtvorordnetenversammlung wurde die Aufnahme einer städtischen Anleihe von 3,600,000 M. befrucht...

München, 2. Nov. In seinem gelegentlichen Namensteile hat der Prinzregent Luitpold dem Kaiser Oberleutnant den Kronprinzen und die Kaiserin nach Wien...

Marinennachrichten. Vom telegraphischen Mittheilung an das Oberkommando der Marine in S. M. S. „Stoß“, Kommandant Kapitän zur See v. Schumann, am 1. d. in S. M. S. „Waldemar“ eingetroffen...

Umsland.

Oesterreich-Ungarn. Gegenüber den von einzelnen Blättern verbreiteten Meldungen über die soziale Bewegung unter den Arbeitern des Kaiser Komitats (Ungarn) und über die angebliche Anhebung der Arbeiter durch die Pächter...

Von dem Ausbruche eines Bergmannsstreikes wird wieder einmal aus Toppas gemeldet: Anlässlich der Einführung einer zehnjährigen Schicht verweigerten die Bergarbeiter des Größlich Larisch'schen Schachtes in Peterswald die Anfuhr, gingen aber in die Höhe auseinander...

Pern. Nach einer Depesche aus Tacoma (Staat Washington) sind das britische Kriegsschiff „Royal Arthur“ und vier andere Kriegsschiffe nach Callao beordert worden infolge eines Angriffs der Insurgenten auf das britische Konsulat...

Der Krieg in Ostasien. Nach einer Meldung des „Meuterischen Bureau“ aus Yokohama vom 2. d. haben die Japaner vor Wladschur genommen, wenn sich dies bestätigt, wären die Chinesen aus einer ihrer wichtigsten und besten Stellungen geworfen...

Am 2. d. haben die Japaner vor Wladschur genommen, wenn sich dies bestätigt, wären die Chinesen aus einer ihrer wichtigsten und besten Stellungen geworfen...

Die dem „Meuterischen Bureau“ aus Shanghai gemeldet wird, haben keine Anzahl chinesischer Reiter unter mehreren Posten an der russischen Grenze angegriffen und sich einer Anzahl Waffen und Munitionsvorräthe bemächtigt...

Außerordentliche Generalhunde.

(Beitrag der Saale-Ztg.)

Durch Gesand und Geleit, welches Herr Generalminister Dr. Dr. v. Bismarck, wird die Sitzung 1/2 Uhr eröffnet. Nach geschäftlichen Mittheilungen wird den Anwesenden v. Bismarck's Bericht als 1. Gegenstand der Tagesordnung der Sitzung...

2. Derselbe Kommissionsbericht durch den Referenten Geleit über den Antrag der westfälischen Synode, wonach die Pfarren, welche Abhängigkeiten von mehr als 5 km Entfernung zu verfügen haben, eine Eintheilung in fünfzehn Pfarren erhalten sollten...

3. Beitritt der Kreisynode Schlieben, betr. kirchliche Einwirkung auf die konfirmirte Jugend. Synodale Dr. v. Bismarck macht das Verlangen nach einer künftigen Einwirkung auf die Jugend nach der Konfirmation und mit Bezug darauf nach gewissen Umständen, am auf sie einzugehen...

4. Es folgt Bericht der Kommissionen (Herr D. v. Bismarck) über die Revision der Kreisynode Boitzenburg, 1. welche die Bekämpfung der Bettel für Verordnungen bezieht. Der Bericht wurde vorgelesen und die gegenwärtigen geschlossenen Betreue mit der Befugnis von Aufstärken, die sich der polizeilichen Kontrolle entziehen...

5. Es folgt Bericht der Kommissionen (Herr D. v. Bismarck) über die Revision der Kreisynode Boitzenburg, 1. welche die Bekämpfung der Bettel für Verordnungen bezieht. Der Bericht wurde vorgelesen und die gegenwärtigen geschlossenen Betreue mit der Befugnis von Aufstärken...

6. Es folgt Bericht der Kommissionen (Herr D. v. Bismarck) über die Revision der Kreisynode Boitzenburg, 1. welche die Bekämpfung der Bettel für Verordnungen bezieht. Der Bericht wurde vorgelesen und die gegenwärtigen geschlossenen Betreue mit der Befugnis von Aufstärken...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Am 31. Okt. fand der Schluß der Kunstausstellung in München statt. Der Kunstverein beabsichtigt dieselben in diesem Sinne nachzuholen. Der geschäftliche Abschluß ist im Allgemeinen ein guter, namentlich bei der Sección welche über ein Viertel hundert in ihren Räumen angestellter Arbeiter verfügt hat...

Gerichtsverhandlungen.

R. Baumgart, 2. Nov. (Ein eigenthümlicher Fall) wurde gestern vor dem hiesigen Schöffengericht verhandelt. Vor einiger Zeit hatten eine Anzahl junger Leute in einem

Börse zu Halle am 3. November.

Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto.
Weizen ruhig, 112-126 M., alter und feinstm. märkischer über Noth, Braunschweig 111-121 M.
Kornen, feinst, 117-120 M.
Gerste, ruhig, Bran. 135-155 M., feinsto feinfarbige bis 167 M., Futtergerste 92-110 M.
Hafer, ruhig, 120-136 M.
Mais, amerikan. Mittel, —, M. Donauais 110-115 M.
Raps, —, Sommererbsen —, M. Erbsen,
Victoria, blau, 150-170 M.
Sämtliche vorstehende Produkte in feuchter Beschaffenheit wesentlich billiger.

Preise für 100 kg netto.
Kümmel, ausschl. Sack, —, M. Stärke, einischl. Qualität, Hallesche prima Weizenstärke 32,00-34,00 M., nach Qualität, Malinestärke, einischl. Passa, 81,50-82,50 M. Linson —, M. Bohnen 15-21 M. Kleesaat: —, Mohh, blau 32-34 M. nominal, grau —, M.
Futterartikel ruhig. Futtermehl 11,00-11,50 M. Roggenkeime 7,75-8,25 M. Weizenschalen 6,50 bis 7,00 M. Weizenroggenkeime 6,50-7,00 M. Malzkeime, hell, 9,50-10,00 M., dunkle 7,50-8,50 M. Oelkuchen
Malz 25,50-27,50 M. Rüben 1,50-1,80 M.
Petroleum 19,50 M. Solaröl 0,825/909 11,50 M.
Spiritus, 10,000 Liter-Proz., feinst, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 51,00 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 32,00 M. Rüben- —, M.
Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 19,00-20,50 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 16,00-17,00 M.

Zucker.
Hamburg, 2. Nov. (Schlusserlöse). Ribben Rohzucker 1. Produkt Basis 88%, Rendement neuem Linnso frei am Bord Hamburg, per Nov. 9,25/100, per Dez. 10,25/100, per März 10,25/100, per Mai 10,45/100.
Hamburg, 2. Nov. (Bericht der Hamb. Firma Jowisch u. Comp.). Ribben-Zucker 1. Produkt Basis 88%, frei am Bord Hamburg, per Nov. 9,25/100, per März 10,25/100, Ruhig.
London, 2. Nov. 50%, Java-Zucker loco 12 1/2, ruhig, Ribben-Rohzucker loco 9 1/2, ruhig.

Kaffee.
Hamburg, 2. Nov. Kaffee feinst, Umsatz 2 0/3 Sack.
Hamburg, 2. Nov. (Bericht der Hamb. Firma Jowisch u. Comp.). Kaffee good average Santos per Dez. 65, per März 64 1/2, per Sept. 62. Behauptet.
Hamburg, 2. Nov. (Nachmittagsbericht). Good average Santos per Dez. 64 1/2, per März 64 1/2, per Sept. 62.
Hamburg, 2. Nov. Alenda 60 Ruhig. (Bericht der Hamb. Firma Jowisch u. Comp.). Kaffee good average Santos per Nov. 70, per Dez. 68 1/2, per März 64 1/2, per Sept. 62.
Hamburg, 2. Nov. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburg. Firma Peimann, Zuckert & Co.). Kaffee in New York schloss mit 30 Points Hausse. Getrige Zufuhren Rio 14,00 Sack, Santos 99 1/2 Sack. * Amsterdam, 2. Nov. Java-Kaffee good ordinary 50.

Spiritus.
Stettin, 2. Nov. Spiritus loco fester, mit 70 M. Konsumsteuer 32,10, per Nov.-Dez. —, per April-Mai —.
Hamburg, 2. Nov. Spiritus ruhig, per Dez. 19 1/2, per März, per April-Mai 22, per Juni 20 1/2, per Sept. —.
Breslau, 2. Nov. Spiritus per 100 Liter, ex cl. 30 M. Verbrauchsabgaben per Nov. 45,40, do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Nov. 25,50, do. do.
Potsdam, 2. Nov. (Privatnotizen). Brennwein 45 Vol. % per 100 kg ohne Fass ab Bronneri 55,50-60,50 M., desgl. 40 Vol. % 55,50-59,50.
Potsdam, 2. Nov. Spiritus loco ohne Fass (50er) 49,50, do. loco ohne Fass (10er) 29,90. Fester.

Oelsaaten. Oel. Fettwaren.
Hamburg, 2. Nov. Rüböl (unverzollt) matt, loco 44 1/2.
Stettin, 2. Nov. Rüböl loco behauptet, per Nov. 45,50, per April-Mai 44,00.
Breslau, 2. Nov. Rüböl per Nov. 45,50, per Mai 44,00.
Köln, 2. Nov. Rüböl loco 48,00, per Mai 43,30 Br.
Stettin, 2. Nov. Schmalz, 80 Pfund, feinst, Wilcox 88 Pfund, Armour shield 87 Pfund, 88 Pfund, Fairbanks 88 Pfund, Speck, sehr feinst. Short clear middl. loco 7.
Amsterdam, 2. Nov. Rüböl loco 21 1/2, per Dez. 20 1/2, per Mai 21 1/2.

Petroleum.
Stettin, 2. Nov. Loco 9,30.
Hamburg, 2. Nov. Petroleum loco ruhig, Standard white loco 5,15 Br.
Hamburg, 2. Nov. Petroleum loco ruhig, Standard white loco 5,15 Br.
Hamburg, 2. Nov. (Börsen-Schluss-Bericht). R-Raffinates Petroleum. (Offiz. Notizung der Bremer-Petroleum-Röhre) Loco 4,93 Br.
New York, 2. Nov. (Telegr.) (Anfangs-Kurse) Petroleum Pipelines certificates per Nov. —.

Chemische Produkte
Magdeburg, 2. Nov. (Bericht von Latze & Heilmann). Chlorsäurebestand, die Nachfrage hat sich neuerdings sehr verändert, und ist die Tendenz des Marktes heute als ruhig fest zu bezeichnen. Wir notiren: Loco und Nov.-Dez. 1691 8,37/100 M., Febr.-März 1695 8,60 M., Sept.-Okt. 1895 8,10 M., Febr.-März 1690 8,40 M. frei Fabrik Hamburg.

Schiffsnachrichten.
Bremen, 1. Nov. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Alber“ am 25. Okt. von New York abgegangen, ist am 31. Okt. in Southampton angekommen, „Fulda“ nach New York bestimmt, hat am 30. Okt. Punta Delgada passiert, „Spre“ ist am 31. Okt. von New York nach der Weser abgegangen, ist am 31. Okt. in Southampton angekommen, nach New York fortgesetzt, „Braunschweig“, von Baltimore kommend, hat am 31. Okt. St. Catharines Point passiert, der Reichspostdampfer „Bayern“, am 1. Sept. von Bremen abgegangen, ist am 31. Okt. in Shanghai angekommen, der Reichspostdampfer „Oldenburg“, von Australien kommend, ist am 31. Okt. in Antwerpen angekommen, der Reichspostdampfer „Gera“, von Ostasien kommend, ist am 31. Okt. auf der Weser angekommen.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.
„Scandia“, von New York kommend, ist am 1. d. in Cuxhaven eingetroffen, „Suevia“ hat am 30. Okt. von Havre die Reise nach New York fortgesetzt, „Valesia“, von Westindien kommend, ist am 30. Okt. in Cuxhaven angekommen, „Gellert“, ist am 31. Okt. von New York in Hamburg angekommen, „Venetia“, von New York nach Stettin kommend, ist am 31. Okt. am 31. Okt. die Reise von Southampton abgegangen, „Tormina“ ist am 31. Okt. von Hamburg nach New York abgegangen.

Wasserstände. († bedeutet über — unter Null.)

Stelle	Stunde	Stunde	Fall	Wuchs
Arens, Hückelbergel.	1. Nov.	2.0. Nov.	2.01	6
Weisenfels, Oberpegel.	1. Nov.	2.0. Nov.	2.04	6
Alteisen, Oberpegel.	1. Nov.	2.0. Nov.	2.08	12
Trotha, —	2. Nov.	3.0. Nov.	3.08	1
Alteisen, Oberpegel.	1. Nov.	3.0. Nov.	3.08	15
Unterpegel.	1. Nov.	3.0. Nov.	3.08	1
Kernberg, —	1. Nov.	3.0. Nov.	3.22	—
Balle, Oberpegel.	1. Nov.	3.0. Nov.	3.26	8
do. Unterpegel.	1. Nov.	3.0. Nov.	3.30	20

Moldau. Iserr. Eger. Elbe.

Stelle	Nov.	Fall	Wuchs	Nov.	Fall	Wuchs
Budweis	1-24	2	—	Torgau	2-24	16
Prag	1-24	8	—	Wittberg	2-24	4
Langmühlau	1-24	8	—	Rossau	2-24	10
Parbitz	1-24	7	—	—	—	—
Parbitz	1-24	7	—	Magdeburg	2-24	2
Brandeb.	1-24	8	—	Tangermünde	2-24	1
Brandeb.	1-24	15	—	Wittenberg	2-24	1
Leitnitz	1-24	12	—	Domitz	2-24	1
Aussig	1-24	15	—	Lauenburg	2-24	1
Dresden	1-24	12	—	—	—	—

Wien, 2. Nov. Gewerbeamt der Oesterreichischen 1860er Loose: 300,000 Fl. Ser. 15408 Fl. Ser. 15409 Fl. Ser. 15410 Fl. Ser. 15411 Fl. Ser. 15412 Fl. Ser. 15413 Fl. Ser. 15414 Fl. Ser. 15415 Fl. Ser. 15416 Fl. Ser. 15417 Fl. Ser. 15418 Fl. Ser. 15419 Fl. Ser. 15420 Fl. Ser. 15421 Fl. Ser. 15422 Fl. Ser. 15423 Fl. Ser. 15424 Fl. Ser. 15425 Fl. Ser. 15426 Fl. Ser. 15427 Fl. Ser. 15428 Fl. Ser. 15429 Fl. Ser. 15430 Fl. Ser. 15431 Fl. Ser. 15432 Fl. Ser. 15433 Fl. Ser. 15434 Fl. Ser. 15435 Fl. Ser. 15436 Fl. Ser. 15437 Fl. Ser. 15438 Fl. Ser. 15439 Fl. Ser. 15440 Fl. Ser. 15441 Fl. Ser. 15442 Fl. Ser. 15443 Fl. Ser. 15444 Fl. Ser. 15445 Fl. Ser. 15446 Fl. Ser. 15447 Fl. Ser. 15448 Fl. Ser. 15449 Fl. Ser. 15450 Fl. Ser. 15451 Fl. Ser. 15452 Fl. Ser. 15453 Fl. Ser. 15454 Fl. Ser. 15455 Fl. Ser. 15456 Fl. Ser. 15457 Fl. Ser. 15458 Fl. Ser. 15459 Fl. Ser. 15460 Fl. Ser. 15461 Fl. Ser. 15462 Fl. Ser. 15463 Fl. Ser. 15464 Fl. Ser. 15465 Fl. Ser. 15466 Fl. Ser. 15467 Fl. Ser. 15468 Fl. Ser. 15469 Fl. Ser. 15470 Fl. Ser. 15471 Fl. Ser. 15472 Fl. Ser. 15473 Fl. Ser. 15474 Fl. Ser. 15475 Fl. Ser. 15476 Fl. Ser. 15477 Fl. Ser. 15478 Fl. Ser. 15479 Fl. Ser. 15480 Fl. Ser. 15481 Fl. Ser. 15482 Fl. Ser. 15483 Fl. Ser. 15484 Fl. Ser. 15485 Fl. Ser. 15486 Fl. Ser. 15487 Fl. Ser. 15488 Fl. Ser. 15489 Fl. Ser. 15490 Fl. Ser. 15491 Fl. Ser. 15492 Fl. Ser. 15493 Fl. Ser. 15494 Fl. Ser. 15495 Fl. Ser. 15496 Fl. Ser. 15497 Fl. Ser. 15498 Fl. Ser. 15499 Fl. Ser. 15500 Fl. Ser. 15501 Fl. Ser. 15502 Fl. Ser. 15503 Fl. Ser. 15504 Fl. Ser. 15505 Fl. Ser. 15506 Fl. Ser. 15507 Fl. Ser. 15508 Fl. Ser. 15509 Fl. Ser. 15510 Fl. Ser. 15511 Fl. Ser. 15512 Fl. Ser. 15513 Fl. Ser. 15514 Fl. Ser. 15515 Fl. Ser. 15516 Fl. Ser. 15517 Fl. Ser. 15518 Fl. Ser. 15519 Fl. Ser. 15520 Fl. Ser. 15521 Fl. Ser. 15522 Fl. Ser. 15523 Fl. Ser. 15524 Fl. Ser. 15525 Fl. Ser. 15526 Fl. Ser. 15527 Fl. Ser. 15528 Fl. Ser. 15529 Fl. Ser. 15530 Fl. Ser. 15531 Fl. Ser. 15532 Fl. Ser. 15533 Fl. Ser. 15534 Fl. Ser. 15535 Fl. Ser. 15536 Fl. Ser. 15537 Fl. Ser. 15538 Fl. Ser. 15539 Fl. Ser. 15540 Fl. Ser. 15541 Fl. Ser. 15542 Fl. Ser. 15543 Fl. Ser. 15544 Fl. Ser. 15545 Fl. Ser. 15546 Fl. Ser. 15547 Fl. Ser. 15548 Fl. Ser. 15549 Fl. Ser. 15550 Fl. Ser. 15551 Fl. Ser. 15552 Fl. Ser. 15553 Fl. Ser. 15554 Fl. Ser. 15555 Fl. Ser. 15556 Fl. Ser. 15557 Fl. Ser. 15558 Fl. Ser. 15559 Fl. Ser. 15560 Fl. Ser. 15561 Fl. Ser. 15562 Fl. Ser. 15563 Fl. Ser. 15564 Fl. Ser. 15565 Fl. Ser. 15566 Fl. Ser. 15567 Fl. Ser. 15568 Fl. Ser. 15569 Fl. Ser. 15570 Fl. Ser. 15571 Fl. Ser. 15572 Fl. Ser. 15573 Fl. Ser. 15574 Fl. Ser. 15575 Fl. Ser. 15576 Fl. Ser. 15577 Fl. Ser. 15578 Fl. Ser. 15579 Fl. Ser. 15580 Fl. Ser. 15581 Fl. Ser. 15582 Fl. Ser. 15583 Fl. Ser. 15584 Fl. Ser. 15585 Fl. Ser. 15586 Fl. Ser. 15587 Fl. Ser. 15588 Fl. Ser. 15589 Fl. Ser. 15590 Fl. Ser. 15591 Fl. Ser. 15592 Fl. Ser. 15593 Fl. Ser. 15594 Fl. Ser. 15595 Fl. Ser. 15596 Fl. Ser. 15597 Fl. Ser. 15598 Fl. Ser. 15599 Fl. Ser. 15600 Fl. Ser. 15601 Fl. Ser. 15602 Fl. Ser. 15603 Fl. Ser. 15604 Fl. Ser. 15605 Fl. Ser. 15606 Fl. Ser. 15607 Fl. Ser. 15608 Fl. Ser. 15609 Fl. Ser. 15610 Fl. Ser. 15611 Fl. Ser. 15612 Fl. Ser. 15613 Fl. Ser. 15614 Fl. Ser. 15615 Fl. Ser. 15616 Fl. Ser. 15617 Fl. Ser. 15618 Fl. Ser. 15619 Fl. Ser. 15620 Fl. Ser. 15621 Fl. Ser. 15622 Fl. Ser. 15623 Fl. Ser. 15624 Fl. Ser. 15625 Fl. Ser. 15626 Fl. Ser. 15627 Fl. Ser. 15628 Fl. Ser. 15629 Fl. Ser. 15630 Fl. Ser. 15631 Fl. Ser. 15632 Fl. Ser. 15633 Fl. Ser. 15634 Fl. Ser. 15635 Fl. Ser. 15636 Fl. Ser. 15637 Fl. Ser. 15638 Fl. Ser. 15639 Fl. Ser. 15640 Fl. Ser. 15641 Fl. Ser. 15642 Fl. Ser. 15643 Fl. Ser. 15644 Fl. Ser. 15645 Fl. Ser. 15646 Fl. Ser. 15647 Fl. Ser. 15648 Fl. Ser. 15649 Fl. Ser. 15650 Fl. Ser. 15651 Fl. Ser. 15652 Fl. Ser. 15653 Fl. Ser. 15654 Fl. Ser. 15655 Fl. Ser. 15656 Fl. Ser. 15657 Fl. Ser. 15658 Fl. Ser. 15659 Fl. Ser. 15660 Fl. Ser. 15661 Fl. Ser. 15662 Fl. Ser. 15663 Fl. Ser. 15664 Fl. Ser. 15665 Fl. Ser. 15666 Fl. Ser. 15667 Fl. Ser. 15668 Fl. Ser. 15669 Fl. Ser. 15670 Fl. Ser. 15671 Fl. Ser. 15672 Fl. Ser. 15673 Fl. Ser. 15674 Fl. Ser. 15675 Fl. Ser. 15676 Fl. Ser. 15677 Fl. Ser. 15678 Fl. Ser. 15679 Fl. Ser. 15680 Fl. Ser. 15681 Fl. Ser. 15682 Fl. Ser. 15683 Fl. Ser. 15684 Fl. Ser. 15685 Fl. Ser. 15686 Fl. Ser. 15687 Fl. Ser. 15688 Fl. Ser. 15689 Fl. Ser. 15690 Fl. Ser. 15691 Fl. Ser. 15692 Fl. Ser. 15693 Fl. Ser. 15694 Fl. Ser. 15695 Fl. Ser. 15696 Fl. Ser. 15697 Fl. Ser. 15698 Fl. Ser. 15699 Fl. Ser. 15700 Fl. Ser. 15701 Fl. Ser. 15702 Fl. Ser. 15703 Fl. Ser. 15704 Fl. Ser. 15705 Fl. Ser. 15706 Fl. Ser. 15707 Fl. Ser. 15708 Fl. Ser. 15709 Fl. Ser. 15710 Fl. Ser. 15711 Fl. Ser. 15712 Fl. Ser. 15713 Fl. Ser. 15714 Fl. Ser. 15715 Fl. Ser. 15716 Fl. Ser. 15717 Fl. Ser. 15718 Fl. Ser. 15719 Fl. Ser. 15720 Fl. Ser. 15721 Fl. Ser. 15722 Fl. Ser. 15723 Fl. Ser. 15724 Fl. Ser. 15725 Fl. Ser. 15726 Fl. Ser. 15727 Fl. Ser. 15728 Fl. Ser. 15729 Fl. Ser. 15730 Fl. Ser. 15731 Fl. Ser. 15732 Fl. Ser. 15733 Fl. Ser. 15734 Fl. Ser. 15735 Fl. Ser. 15736 Fl. Ser. 15737 Fl. Ser. 15738 Fl. Ser. 15739 Fl. Ser. 15740 Fl. Ser. 15741 Fl. Ser. 15742 Fl. Ser. 15743 Fl. Ser. 15744 Fl. Ser. 15745 Fl. Ser. 15746 Fl. Ser. 15747 Fl. Ser. 15748 Fl. Ser. 15749 Fl. Ser. 15750 Fl. Ser. 15751 Fl. Ser. 15752 Fl. Ser. 15753 Fl. Ser. 15754 Fl. Ser. 15755 Fl. Ser. 15756 Fl. Ser. 15757 Fl. Ser. 15758 Fl. Ser. 15759 Fl. Ser. 15760 Fl. Ser. 15761 Fl. Ser. 15762 Fl. Ser. 15763 Fl. Ser. 15764 Fl. Ser. 15765 Fl. Ser. 15766 Fl. Ser. 15767 Fl. Ser. 15768 Fl. Ser. 15769 Fl. Ser. 15770 Fl. Ser. 15771 Fl. Ser. 15772 Fl. Ser. 15773 Fl. Ser. 15774 Fl. Ser. 15775 Fl. Ser. 15776 Fl. Ser. 15777 Fl. Ser. 15778 Fl. Ser. 15779 Fl. Ser. 15780 Fl. Ser. 15781 Fl. Ser. 15782 Fl. Ser. 15783 Fl. Ser. 15784 Fl. Ser. 15785 Fl. Ser. 15786 Fl. Ser. 15787 Fl. Ser. 15788 Fl. Ser. 15789 Fl. Ser. 15790 Fl. Ser. 15791 Fl. Ser. 15792 Fl. Ser. 15793 Fl. Ser. 15794 Fl. Ser. 15795 Fl. Ser. 15796 Fl. Ser. 15797 Fl. Ser. 15798 Fl. Ser. 15799 Fl. Ser. 15800 Fl. Ser. 15801 Fl. Ser. 15802 Fl. Ser. 15803 Fl. Ser. 15804 Fl. Ser. 15805 Fl. Ser. 15806 Fl. Ser. 15807 Fl. Ser. 15808 Fl. Ser. 15809 Fl. Ser. 15810 Fl. Ser. 15811 Fl. Ser. 15812 Fl. Ser. 15813 Fl. Ser. 15814 Fl. Ser. 15815 Fl. Ser. 15816 Fl. Ser. 15817 Fl. Ser. 15818 Fl. Ser. 15819 Fl. Ser. 15820 Fl. Ser. 15821 Fl. Ser. 15822 Fl. Ser. 15823 Fl. Ser. 15824 Fl. Ser. 15825 Fl. Ser. 15826 Fl. Ser. 15827 Fl. Ser. 15828 Fl. Ser. 15829 Fl. Ser. 15830 Fl. Ser. 15831 Fl. Ser. 15832 Fl. Ser. 15833 Fl. Ser. 15834 Fl. Ser. 15835 Fl. Ser. 15836 Fl. Ser. 15837 Fl. Ser. 15838 Fl. Ser. 15839 Fl. Ser. 15840 Fl. Ser. 15841 Fl. Ser. 15842 Fl. Ser. 15843 Fl. Ser. 15844 Fl. Ser. 15845 Fl. Ser. 15846 Fl. Ser. 15847 Fl. Ser. 15848 Fl. Ser. 15849 Fl. Ser. 15850 Fl. Ser. 15851 Fl. Ser. 15852 Fl. Ser. 15853 Fl. Ser. 15854 Fl. Ser. 15855 Fl. Ser. 15856 Fl. Ser. 15857 Fl. Ser. 15858 Fl. Ser. 15859 Fl. Ser. 15860 Fl. Ser. 15861 Fl. Ser. 15862 Fl. Ser. 15863 Fl. Ser. 15864 Fl. Ser. 15865 Fl. Ser. 15866 Fl. Ser. 15867 Fl. Ser. 15868 Fl. Ser. 15869 Fl. Ser. 15870 Fl. Ser. 15871 Fl. Ser. 15872 Fl. Ser. 15873 Fl. Ser. 15874 Fl. Ser. 15875 Fl. Ser. 15876 Fl. Ser. 15877 Fl. Ser. 15878 Fl. Ser. 15879 Fl. Ser. 15880 Fl. Ser. 15881 Fl. Ser. 15882 Fl. Ser. 15883 Fl. Ser. 15884 Fl. Ser. 15885 Fl. Ser. 15886 Fl. Ser. 15887 Fl. Ser. 15888 Fl. Ser. 15889 Fl. Ser. 15890 Fl. Ser. 15891 Fl. Ser. 15892 Fl. Ser. 15893 Fl. Ser. 15894 Fl. Ser. 15895 Fl. Ser. 15896 Fl. Ser. 15897 Fl. Ser. 15898 Fl. Ser. 15899 Fl. Ser. 15900 Fl. Ser. 15901 Fl. Ser. 15902 Fl. Ser. 15903 Fl. Ser. 15904 Fl. Ser. 15905 Fl. Ser. 15906 Fl. Ser. 15907 Fl. Ser. 15908 Fl. Ser. 15909 Fl. Ser. 15910 Fl. Ser. 15911 Fl. Ser. 15912 Fl. Ser. 15913 Fl. Ser. 15914 Fl. Ser. 15915 Fl. Ser. 15916 Fl. Ser. 15917 Fl. Ser. 15918 Fl. Ser. 15919 Fl. Ser. 15920 Fl. Ser. 15921 Fl. Ser. 15922 Fl. Ser. 15923 Fl. Ser. 15924 Fl. Ser. 15925 Fl. Ser. 15926 Fl. Ser. 15927 Fl. Ser. 15928 Fl. Ser. 15929 Fl. Ser. 15930 Fl. Ser. 15931 Fl. Ser. 15932 Fl. Ser. 15933 Fl. Ser. 15934 Fl. Ser. 15935 Fl. Ser. 15936 Fl. Ser. 15937 Fl. Ser. 15938 Fl. Ser. 15939 Fl. Ser. 15940 Fl. Ser. 15941 Fl. Ser. 15942 Fl. Ser. 15943 Fl. Ser. 15944 Fl. Ser. 15945 Fl. Ser. 15946 Fl. Ser. 15947 Fl. Ser. 15948 Fl. Ser. 15949 Fl. Ser. 15950 Fl. Ser. 15951 Fl. Ser. 15952 Fl. Ser. 15953 Fl. Ser. 15954 Fl. Ser. 15955 Fl. Ser. 15956 Fl. Ser. 15957 Fl. Ser. 15958 Fl. Ser. 15959 Fl. Ser. 15960 Fl. Ser. 15961 Fl. Ser. 15962 Fl. Ser. 15963 Fl. Ser. 15964 Fl. Ser. 15965 Fl. Ser. 15966 Fl. Ser. 15967 Fl. Ser. 15968 Fl. Ser. 15969 Fl. Ser. 15970 Fl. Ser. 15971 Fl. Ser. 15972 Fl. Ser. 15973 Fl. Ser. 15974 Fl. Ser. 15975 Fl. Ser. 15976 Fl. Ser. 15977 Fl. Ser. 15978 Fl. Ser. 15979 Fl. Ser. 15980 Fl. Ser. 15981 Fl. Ser. 15982 Fl. Ser. 15983 Fl. Ser. 15984 Fl. Ser. 15985 Fl. Ser. 15986 Fl. Ser. 15987 Fl. Ser. 15988 Fl. Ser. 15989 Fl. Ser. 15990 Fl. Ser. 15991 Fl. Ser. 15992 Fl. Ser. 15993 Fl. Ser. 15994 Fl. Ser. 15995 Fl. Ser. 15996 Fl. Ser. 15997 Fl. Ser. 15998 Fl. Ser. 15999 Fl. Ser. 16000 Fl. Ser. 16001 Fl. Ser. 16002 Fl. Ser. 16003 Fl. Ser. 16004 Fl. Ser. 16005 Fl. Ser. 16006 Fl. Ser. 16007 Fl. Ser. 16008 Fl. Ser. 16009 Fl. Ser. 16010 Fl. Ser. 16011 Fl. Ser. 16012 Fl. Ser. 16013 Fl. Ser. 16014 Fl. Ser. 16015 Fl. Ser. 16016 Fl. Ser. 16017 Fl. Ser. 16018 Fl. Ser. 16019 Fl. Ser. 16020 Fl. Ser. 16021 Fl. Ser. 16022 Fl. Ser. 16023 Fl. Ser. 16024 Fl. Ser. 16025 Fl. Ser. 16026 Fl. Ser. 16027 Fl. Ser. 16028 Fl. Ser. 16029 Fl. Ser. 16030 Fl. Ser. 16031 Fl. Ser. 16032 Fl. Ser. 16033 Fl. Ser. 16034 Fl. Ser. 16035 Fl. Ser. 16036 Fl. Ser. 16037 Fl. Ser. 16038 Fl. Ser. 16039 Fl. Ser. 16040 Fl. Ser. 16041 Fl. Ser. 16042 Fl. Ser. 16043 Fl. Ser. 16044 Fl. Ser. 16045 Fl. Ser. 16046 Fl. Ser. 16047 Fl. Ser. 16048 Fl. Ser. 16049 Fl. Ser. 16050 Fl. Ser. 16051 Fl. Ser. 16052 Fl. Ser. 16053 Fl. Ser. 16054 Fl. Ser. 16055 Fl. Ser. 16056 Fl. Ser. 16057 Fl. Ser. 16058 Fl. Ser. 16059 Fl. Ser. 16060 Fl. Ser. 16061 Fl. Ser. 16062 Fl. Ser. 16063 Fl. Ser. 16064 Fl. Ser. 16065 Fl. Ser. 16066 Fl. Ser. 16067 Fl. Ser. 16068 Fl. Ser. 16069 Fl. Ser. 16070 Fl. Ser. 16071 Fl. Ser. 16072 Fl. Ser. 16073 Fl. Ser. 16074 Fl. Ser. 16075 Fl. Ser. 16076 Fl. Ser. 16077 Fl. Ser. 16078 Fl. Ser. 16079 Fl. Ser. 16080 Fl. Ser. 16081 Fl. Ser. 16082 Fl. Ser. 16083 Fl. Ser. 16084 Fl. Ser. 16085 Fl. Ser. 16086 Fl. Ser. 16087 Fl. Ser. 16088 Fl. Ser. 16089 Fl. Ser. 16090 Fl. Ser. 16091 Fl. Ser. 16092 Fl. Ser. 16093 Fl. Ser. 16094 Fl. Ser. 16095 Fl. Ser. 16096 Fl. Ser. 16097 Fl. Ser. 16098 Fl. Ser. 16099 Fl. Ser. 16100 Fl. Ser. 16101 Fl. Ser. 16102 Fl. Ser. 16103 Fl. Ser. 16104 Fl. Ser. 16105 Fl. Ser. 16106 Fl. Ser. 16107 Fl. Ser. 16108 Fl. Ser. 16109 Fl. Ser. 16110 Fl. Ser. 16111 Fl. Ser. 16112 Fl. Ser. 16113 Fl. Ser. 16114 Fl. Ser. 16115 Fl. Ser. 16116 Fl. Ser. 16117 Fl. Ser. 16118 Fl. Ser. 16119 Fl. Ser. 16120 Fl. Ser. 16121 Fl. Ser. 16122 Fl. Ser. 16123 Fl. Ser. 16124 Fl. Ser. 16125 Fl. Ser. 16126 Fl. Ser. 16127 Fl. Ser. 16128 Fl. Ser. 16129 Fl. Ser. 16130 Fl. Ser. 16131 Fl. Ser. 16132 Fl. Ser. 16133 Fl. Ser. 16134 Fl. Ser. 16135 Fl. Ser. 16136 Fl. Ser. 16137 Fl. Ser. 16138 Fl. Ser. 16139 Fl. Ser. 16140 Fl. Ser. 16141 Fl. Ser. 16142 Fl. Ser. 16143 Fl. Ser. 16144 Fl. Ser. 16145 Fl. Ser. 16146 Fl. Ser. 16147 Fl. Ser. 16148 Fl. Ser. 16149 Fl. Ser. 16150 Fl. Ser. 16151 Fl. Ser. 16152 Fl. Ser. 16153 Fl. Ser. 16154 Fl. Ser. 16155 Fl. Ser. 16156 Fl. Ser. 16157 Fl. Ser. 16158 Fl. Ser. 16159 Fl. Ser. 16160 Fl. Ser. 16161 Fl. Ser. 16162 Fl. Ser. 16163 Fl. Ser. 16164 Fl. Ser. 16165 Fl. Ser. 16166 Fl. Ser. 16167 Fl. Ser. 16168 Fl. Ser. 16169 Fl. Ser. 16170 Fl. Ser. 16171 Fl. Ser. 16172 Fl. Ser. 16173 Fl. Ser. 16174 Fl. Ser. 16175 Fl. Ser. 16176 Fl. Ser. 16177 Fl. Ser. 16178 Fl. Ser. 16179 Fl. Ser. 16180 Fl. Ser. 16181 Fl. Ser. 16182 Fl. Ser. 16183 Fl. Ser. 16184 Fl. Ser. 16185 Fl. Ser. 16186 Fl. Ser. 16187 Fl. Ser. 16188 Fl. Ser. 16189 Fl. Ser. 16190 Fl. Ser. 16191 Fl. Ser. 16192 Fl. Ser. 16193 Fl. Ser. 16194 Fl. Ser. 16195 Fl. Ser. 16196 Fl. Ser. 16197 Fl. Ser. 16198 Fl. Ser. 16199 Fl. Ser. 16200 Fl. Ser. 16201 Fl. Ser. 16202 Fl. Ser. 16203 Fl. Ser. 16204 Fl. Ser. 16205 Fl. Ser. 16206 Fl. Ser. 16207 Fl. Ser. 16208 Fl. Ser. 16209 Fl. Ser. 16210 Fl. Ser. 16211 Fl. Ser. 16212 Fl. Ser. 16213 Fl. Ser. 16214 Fl. Ser. 16215 Fl. Ser. 16216 Fl. Ser. 16217 Fl. Ser. 16218 Fl. Ser. 16219 Fl. Ser. 16220 Fl. Ser. 16221 Fl. Ser. 16222 Fl. Ser. 16223 Fl. Ser. 16224 Fl. Ser. 16225 Fl. Ser. 16226 Fl. Ser. 16227 Fl. Ser. 16228 Fl. Ser. 16

Neu!

Neu!

Waaren-Haus H. Elkan

Leipzigerstrasse 89 Halle a. S. Leipzigerstrasse 89

empfiehlt

zur Herbst- und Winter-Saison

Damen-Herbst-Mäntel
mit abnehmbarer Pelzlinie, allseits mit Facons,
aus guten englischen Stoffen,
8, 10, 12, 14, 18 A

Damen-Herbst-Jackets,
hochlegant,
4, 4,50, 5, 6, 8 und 10 A

Damen-Winter-Mäntel
in elegantester Ausführung
9, 10, 12, 14, 18 bis 24 A

Damen-Winter-Jackets
aus feinem Sammetstoff
4,50, 6, 8, 10 bis 14 A

Mädchen-Herbst- u. Winter-Mäntel
mit u. ohne Pelzlinie
4,50, 5, 6, 8 und 9 A

Mädchen-Jackets
hochlegante Facons
2,50, 3, 3,50, 4 bis 5 A

Damen-Nach- und Abend-Mäntel
mit Steppfutter
7,50, 9, 10 und 12 A

Einfarbige Foulés,
reine Wolle, in allen neuen Farben,
doppeltbreit,
Meter 0,90, 1, 1,15, 1,25 A

Diagonal-Cheviots,
reine Wolle, schwere Qualität,
Meter 1,25, 1,40, 1,75 A

Dama
für **Wollkleider,**
gute Qualität,
Meter 0,85, 0,90, 1,25 A

Dama-Jacquard,
schwere solide Qualität,
Meter 0,80, 0,95, 1,15 A

Damentuche,
elegante reinvollene
Qualität,
Meter 1, 1,20, 1,50 A

Chevron-Cheviot,
sehr geeignet zu Haus- u. Promenaden-
kleidern,
Meter 70, 85, 90 A

Warps,
kräftige Hauskleiderstoffe, in neuesten
Mustern,
Meter 32, 38, 40, 45 A

Hemdentuch,
Gläser Fabrikat,
Meter 22, 25, 30, 40 A

Hemdenleinen,
nur gutes Hausleinen,
Meter 33, 38, 45, 60 A

Hemdenbarchent,
mit waschbarer Qualität,
Meter 28, 30, 35, 45 A

Bett-Zulettis,
garantirt federdicht, 80/84 breit,
Meter 45, 50, 60, 70, 75 A

Bettzunge,
garantirt waschdicht, 80/84 breit,
Meter 28, 30, 35, 40, 50 A

Damast-Tüchlicher
in allen Größen,
Stück 0,80, 1, 1,50 A

Damast-Handtücher,
beste Qualität, 50/130,
Duzend 4,50-5 A

Damast-Servietten,
richtige Größen,
Duzend 3, 3,60, 4,80 A

Kaffee-Decken,
garantirt waschdicht,
Stück 1,25 und 1,50 A

Taschentücher,
rein Leinen,
Duzend 2,40, 3, 3,60, 4,25 A

Herren-Anzüge,
Hoch- und Jagdanzug,
10,50, 15, 20 bis 30 A

Herren-Winterüberzieher,
aus gutem Eskimoloff, alle Farben,
9,50, 12, 15, 18 bis 28 A

**Herren-Hohenzollernmäntel,
Ufster und Schwaloffs,**
aus besten Stoffen, 15, 18, 20, 24 bis 30 A

Burschen-Anzüge,
aus nur guten haltbaren Stoffen,
5,50, 7, 7,50, 9 bis 12 A

**Burschen-Überzieher und
Hohenzollernmäntel,**
in allen nur möglichen Facons,
8,50, 9, 10, 12 bis 15 A

Knaben-Anzüge,
in hochleganter Ausführung und guten Stoffen
1,50, 2,25, 3, 4 bis 8 A

**Knaben-Paletots
und Hohenzollernmäntel**
von 3,50, 4, 4,50, 6 bis 9 A

Damen-Stiefelchen von 3,50 A an.
Damen-Schnellschuhe von 4 A an.
Damen-Promenaden von 3,50 A

Damen-Halbschuhe von 3,25 A an.
Kinder-Anzugschuhe von 1 A an.
Kinder-Halbschuhe von 50 A an.

Herren-Langstiefel mit und ohne
Falten von 9 A an.
Herren-Schaftstiefeln von 5,50 A an.

Herren-Stiefelchen von 5 A an.
Herren-Halbschuhe von 3,50 A an.
Damen-Halbschuhe von 1 A an.

Kinder-Halbschuhe von 35 A an.
Kantoffel von 20 A an.
Damen-Tuchstiefel von 3,50 A an.

Durch meinen persönlichen Einkauf in den Fabriken bietet sich zur Herbst- und Winter-Saison in allen Artikeln die allergünstigste Kaufgelegenheit.

Nähmaschinen aller Systeme.

Wertheim Electrica Triplex (Dreistichmaschine) verkauft
F. Lauenroth, Mechaniker, n. d. Adler-Apotheke.

Otto Gebser, Osterode a/S.
fertigt aus allen Wollstoffen nicht und wascheste Kleiderstoffe,
Herrenstoffe, Roden für Damenkleider und Mäntel. — Letzte Neu-
heiten und Muster liegen zur gefälligen Ansicht bei
H. Nebershausen Nachf., Moritzring 1.

Darr & Axthelm,
Hofwagenfabrik, Eisenach,
fabricieren u. empfehlen als Spezialität neue Formen von
Schlitten,
reicht leicht aus gebogenen Hölzern dauerhaft und bequem hergestellt, in jeder
beliebigen Ausüstung! Stets großes Lager!

Gebr. Körting, Körtingsdorf b. Hannover.

Vortrater:
Ingenieur R. Knoke, Halle a/S., Mühlweg 49.
Stehende und liegende Petroleum-, Benzin- und
Gasmotoren



mit unerreicht günstigem
Gasverbrauch und höchster
Gleichmässigkeit d. Ganges.
Elektrische
Belichtungs- und
Kraftübertragungs-
Anlagen.
Gasdynamo u. schnell
laufende
Dynamomaschinen
Elektro-Motoren.

Centralheizungen nach eigenen patentirten Systemen für Privat-
u. öffentl. Gebäude aller Art. Lieferung von Rippenheizkörpern, Ventilen etc.
Kostenanschläge mündlich.



Chr. Voigt,

Halle a/S.,
Schneebergstr. 21,
empfiehlt

alle Saison-Neubiten
in
**Herren- und
Knabenhüten.**

Deutsche, Wiener und Engl. Fabrikate.



Ausverkauf — wegen

Aufgabe des Geschäfts — von
**Schlaf-, Pferde-, Reisedecken,
Flanelle, Lamas, Rock-
und Hemdenflanell**
in bekannter Güte.

folgte **Säcke und Planen** empfiehlt billigst
Leipzigerstr. 81. M. Wehr.



Zusfunktions-
Geschäft für
Elektrotechnik,
Elektr.
Sichtanlagen,
Elektr. Kraft-
übertragung,
Telephon-,
Saut-
telegraphen,
Blindleiter,
Großes Lager
aller in's Fach
schlagender
Artikel.

K. Rast,
Halle a.S.,
Elektrotechniker
Sternstr. 10.

Möbel-Decorationen

für
Wohnungs-Einrichtungen.

Solide Arbeit. Billigste Preise.
= Geschmackvolle Waaren. =

Gebr. Bethmann,
Halle a/S.,
Gr. Steinstrasse 79.

Die beste Feder ist



Die Expeditionen der Zeits- u. Zeitung
bestehen sich
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und
Markt 24 (Wohnungsgebäude).

Für den Anzeigenfall verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 1 Beiblatt, Unterhaltungsblatt und Bl. f. Gaus.